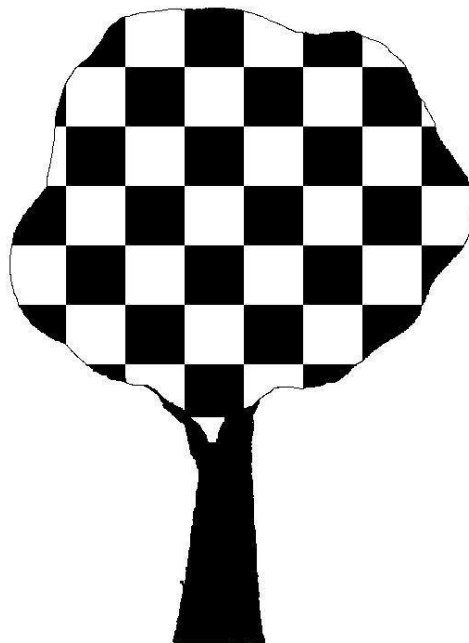


Schönbuchspiegel

# Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

## SG Schönbuch



[www.sg-schoenbuch.de](http://www.sg-schoenbuch.de)

Nummer 11

17. Jahrgang

Oktober 2006

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

# Schönbuchspiegel

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b> | <b>2</b> |
|---------------------------------|----------|

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| <b>Grußwort .....</b> | <b>3</b> |
|-----------------------|----------|

## **Spielbetrieb**

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| 1.) Verbandsspiele       |       |
| 1. Mannschaft .....      | 4-5   |
| 2. Mannschaft .....      | 6-7   |
| 3. Mannschaft .....      | 8-9   |
| 2.) Vereinsmeisterschaft |       |
| 2006 .....               | 10-11 |
| 3.) Vereinspokal         |       |
| 2006 .....               | 12    |

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| <b>Flüsterkasten.....</b> | <b>13</b> |
|---------------------------|-----------|

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| <b>Vereinsnachrichten .....</b> | <b>14-15</b> |
|---------------------------------|--------------|

## **Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch**

Selten sind unsere Mannschaften so durchwachsen in eine neue Saison gestartet. Niederlagen gegen nicht so stark eingeschätzte Mannschaften folgten so, sowohl bei der Ersten als auch bei unserer Zweiten, Siege gegen DWZ stärkere Teams.

Unser Flaggschiff startete mit einer unnötigen Niederlage, gegen den Aufsteiger SV Reutlingen um danach gegen den Verbandsligaabsteiger SC Steinlach groß aufzuspielen. Auch die Zweite legte Ersatzgeschwächt einen Fehlstart in Pfullingen hin, um danach gegen Pliezhausen den ersten Sieg in der Kreisklasse einzufahren.

Unsere Dritte konnte zum Heimspiel gegen Münsingen gerade einmal fünf Spieler aufbieten und trotzdem noch mit 4,5 zu 3,5 gewinnen. In Tübingen gelang danach, in voller Mannschaftsstärke, ein klarer Sieg. Bleibt zu hoffen dass man in dieser Saison noch öfters komplett antreten kann.

Mit diesen sportlichen Darbietungen droht uns im Jubiläumsjahr ein Wechselbad der Gefühle. Es bleibt zu hoffen dass sich unsere Mannschaften noch stabilisieren werden und sich das Pendel zum Guten für uns ausschlagen wird.

Besser sieht es mit unseren Aktivitäten und geplanten Veranstaltungen in 2007 aus. Mit der Württembergischen Blitzmannschaftsmeisterschaft konnte man sich einen „dicken Fisch“ an Land ziehen und mit dem 3. Schönbuch-Cup soll in einer Neuauflage an die bisher erfolgreich durchgeführten Schnellschachturniere angeknüpft werden.

Schwierigkeiten gibt es noch mit der Erstellung der Vereinschronik, denn nach Durchsicht des Vereinsarchivs mussten wir leider feststellen, dass uns hier die Verbandsrunden 1984/1985, 1985/1986 und 1986/1987 der Ersten und Zweiten Mannschaft fehlen, bzw. nicht komplett zur Verfügung stehen. Bei der Zweiten kann es allerdings auch sein, dass sie nach der Abmeldung während ihrer ersten Saison, in den folgenden Jahren vielleicht gar nicht immer am Verbandsspielbetrieb teilgenommen hat.

Hier sind vor allem die Mitglieder der ersten Stunden aufgefordert, in ihren „Privatarchiven“ zu schürfen und mir die dann hoffentlich zu Tage kommenden Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Ein besonderer Dank hier schon einmal vorab an Josef Wöll, der mir mit einigen wertvollen Informationen schon sehr geholfen hat.

Nach wie vor offen sind wir für alle Informationen, Besonderheiten oder Anekdoten die zu einer interessanten Chronikerstellung dienen können. Hier sind vor allem unsere Gründungsmitglieder aufgefordert, solche Beiträge zahlreich einzubringen.

Neben diesem Thema liegt mir aber noch ein anderes sehr am Herzen. Unsere zurzeit nicht mehr existierende Jugendarbeit können wir uns so nicht mehr leisten. Hier geht es gewiss nicht darum einen zum Jugendleiter zu machen und ihn anschließend allein im Regen stehen zu lassen, sondern hier sind wir alle aufgefordert zukünftig ein schlagkräftiges Team zu bilden, dass sich in dieser Thematik ergänzt und dadurch für die dann Beteiligten zu erträglichen Belastungen führt.

Bis zum nächsten Mal, euer

Hans Zipperer

## **Schönbuchspiegel**

### **Zum Auftakt gleich gepatzt**

Eine absolut unnötige Niederlage kassierte unsere Erste im Spiel gegen den Aufsteiger SV Reutlingen. Nachdem MF Wolfgang Kramer schon nach wenigen Zügen mit nicht entwickeltem Königsflügel gegen Oliver Breitschädel auf verlorenem Posten stand, wuchs natürlich der Druck auf das restliche Team. Doch das gab sich zunächst keine Blöße. Hans Martin machte ein schnelles Remis gegen den DWZ stärkeren Oliver Maas und auch Mario erzielte in seinem ersten Spiel für die SGS mit einer grundsoliden Leistung gegen Winfried Schönenborn das gleiche Resultat. Reinhard erwies sich wieder einmal als sichere Bank und sorgte am Spitzenbrett gegen Thomas Frey für den wichtigen Ausgleich. Und nachdem Ekkehard mit starkem Spiel Peter Ziese in die Knie zwingen konnte lag die SGS nicht unverdient mit 3 zu 2 in Führung. Doch was nun folgte war wohl die schwächste Phase unserer Mannschaft in der Landesliga. Obwohl man bei den restlichen Partien eigentlich keine Verluststellung hatte, war man nicht in der Lage das Kind voll nach hause zu schaukeln. Josef der schon viele entscheidende Punkte für uns geholt hatte, patzte gegen Frank Hablizel und unterlag. Wolfgang Abel kam in beidseitiger Zeitnotphase gegen Andreas Junginger, der korrekter Weise eine dreimalige Stellungswiederholung monierte, nicht über ein Unentschieden hinaus. Und zum unrühmlichen Abschluss stellte Klaus, auch in beidseitiger Zeitnotphase im 41 Zug!, da er sich dessen nicht sicher war, die Dame gegen Peter Flohrs ein. Umso ärgerlicher da er sich in der Zeitnot eine Erfolg versprechende Stellung hatte erblicken können.

### **Gegen Verbandsligaabsteiger groß aufgespielt**

Gegen Reutlingen pfui, gegen Steinlach hui. So könnte man die beiden Spiele der noch jungen Saison bezeichnen. Während man im ersten Spiel nach einer sicheren Führung noch den Sieg aus der Hand gegeben hatte, zeigte man in Mössingen gute Nerven und gewann. Reinhard zeigte durch seinen schnellen und eminent wichtigen Sieg am Spitzenbrett gleich wo es an diesem Spieltag lang gehen sollte. Josef kombinierte einfach genial und baute die Führung aus. Leider konnte Ekkehard danach keinen mehr darauf setzen, nutzte seinen Eröffnungsvorteil nicht konsequent aus und versuchte in sicherer Remisstellung dann zuviel, was schließlich nach hinten losging. Statt eines 3 zu 0, oder 2,5 zu 0,5 kamen die Hausherren auf 1 zu 2 heran. Wichtig war dass danach Wolfgang Kramer die Zeitnotphase seines Gegners für ein Remisgebot nutzte, welches dieser auch annahm. Zumal danach Wolfgang Abel nach starkem Spiel seinen Gegner Matt setzen konnte. Doch wie schon gegen Reutlingen ging trotz der eigentlich beruhigenden Führung die nächste Partie gleich wieder verloren, als Klaus ohne Not, im 21 Zug fehl zog und nach doppelten Figurenverlust auf verlorenem Posten stand. Da traf es sich gut dass Hans Martin gegen seinen stark eingeschätzten Gegner mit mutigem Spiel gewinnen und somit den Mannschaftserfolg einfahren konnte. Den Schlusspunkt setzte unser „Exil-Schönbucher“ Mattias, der die weite Reise aus Ulm auf sich genommen hatte, um uns entscheidend zu verstärken. In einer hochklassigen Partie, die hin und her wogte, gab es abschließend ein Leistungsgerechtes Remis.

### **Fazit**

Leider hat man es versäumt mit 4 zu 0 Punkten in die noch junge Saison zu starten und sich damit ein bisschen Luft im Abstiegskampf zu schaffen. Durch die in letzten Jahren gezeigte Ausgeglichenheit in der Landesliga reichen Kleinigkeiten, um ein Spiel zu gewinnen, oder aber es zu verlieren. In den folgenden Begegnungen dürften die Trauben etwas höher hängen und wenn man da nicht immer in Bestbesetzung antreten kann, wird es sehr schwer werden die noch notwendigen Punkte zum Klassenerhalt einzufahren.

# Schönbuchspiegel

## Statistik 1. Mannschaft

### Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

| Brett           | Spieler               | DWZ    | SV Reutlingen | SC Steinlach | SF Neckartenzlingen | BW Kirchentellinsfurt | Nürtingen | SF Pfullingen 2 | VfB Reichenbach | SSG Fils-Lauter | TSG Salach | Spiele Gesamt | Punkte Gesamt | Punkte in % |
|-----------------|-----------------------|--------|---------------|--------------|---------------------|-----------------------|-----------|-----------------|-----------------|-----------------|------------|---------------|---------------|-------------|
| 1               | Reinhard Bachler      | 2154   | 1,0           | 1,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 2               | Marin Jurasin         | 2008   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 3               | Dr. Chr. Lingenfelder | 2041   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 4               | Hans-Martin Eichling  | 1990   | 0,5           | 1,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 1,5           | 75,0        |
| 5               | Dr. Mattias Birkner   | 1871   | x             | 0,5          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 1             | 0,5           | 50,0        |
| 6               | Wolfgang Kramer       | 1851   | 0,0           | 0,5          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 0,5           | 25,0        |
| 7               | Josef Wöll            | 1870   | 0,0           | 1,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 1,0           | 50,0        |
| 8               | Wolfgang Abel         | 1856   | 0,5           | 1,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 1,5           | 75,0        |
| 9               | Ekkehard Hinz         | 1825   | 1,0           | 0,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 1,0           | 50,0        |
| 10              | Klaus Blahut          | 1806   | 0,0           | 0,0          | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 2             | 0,0           | 0,0         |
| 11              | Joachim Stein         | 1661   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 12              | Mario Ljubicic        | 0      | 0,5           | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 1             | 0,5           | 50,0        |
| 13              | Marius Pieruschka     | 1521   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 14              | Michael Sommer        | 1567   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 15              | Arndt Brausewetter    | 1519   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| 16              | Roman Lindner         | 1465   | x             | x            | x                   | x                     | x         | x               | x               | x               | x          | 0             | 0,0           |             |
| Spielergebnisse |                       | SGS 1  | 3,5           | 5,0          |                     |                       |           |                 |                 |                 |            | 8,5           |               |             |
|                 |                       | Gegner | 4,5           | 3,0          |                     |                       |           |                 |                 |                 |            | 7,5           |               |             |

### Neckar-Fils Landesliga - 2006/2007

#### Tabelle nach dem 2. Spieltag

| Pl. | Mannschaft                 | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | BP   | MP |
|-----|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----|
| 1   | SC BW Kirchentellinsfurt 1 | --- |     |     |     |     |     |     | 5.0 |     | 6.0 | 11.0 | 4  |
| 2   | SV Nürtingen 1920 1        |     | --- |     |     | 5.0 |     |     | 5.0 |     |     | 10.0 | 4  |
| 3   | SSG Fils-Lauter e. V. 1    |     |     | --- | 4.0 |     |     |     |     | 5.5 |     | 9.5  | 3  |
| 4   | SF 47 Neckartenzlingen 1   |     |     | 4.0 | --- |     |     |     |     |     | 5.0 | 9.0  | 3  |
| 5   | TSG Salach 1               |     | 3.0 |     |     | --- |     | 5.5 |     |     |     | 8.5  | 2  |
| 5   | SG Schönbuch 1             |     |     |     |     |     | --- | 3.5 |     | 5.0 |     | 8.5  | 2  |
| 7   | SV Reutlingen 1            |     |     |     |     | 2.5 | 4.5 | --- |     |     |     | 7.0  | 2  |
| 8   | SF Pfullingen 2            | 3.0 | 3.0 |     |     |     |     |     | --- |     |     | 6.0  | 0  |
| 9   | SC Steinlach 1             |     |     | 2.5 |     |     | 3.0 |     |     | --- |     | 5.5  | 0  |
| 10  | VfB Reichenbach 1          | 2.0 |     |     | 3.0 |     |     |     |     |     | --- | 5.0  | 0  |

## **Schönbuchspiegel**

### **Miserabler Start zum Auftakt**

Das hatte man sich anders vorgestellt im Schönbucher Lager. Gegen den Mitaufsteiger und A-Klassenmeister Pfullingen 4 hatte man sich aufgrund des knappen und unglücklichen Spielausgangs der letzten Saison durchaus etwas ausgerechnet. Allerdings trat man da auch in Bestbesetzung an und dies klappte diesmal überhaupt nicht. Drei Absagen gab es für Mannschaftsführer Michael Sommer und da er so kurzfristige nur noch zwei Ersatzspieler aus der Dritten mobilisieren konnte, trat man nur zu siebt im alten Pfullinger Schloss an. Und leider zeigte sich dort die Mannschaft in einem mehr oder weniger schlechten Zustand. Schon früh verlor Norbert gegen Matthias Fahrion, nur kurze Zeit später war auch Michael mit seinem Latein am Ende. Dem stark aufspielenden Vladi gelang danach zwar ein Sieg gegen Achim Joos, doch das war zu wenig. Matzel blieb nämlich chancenlos gegen Waldemar Fromman und Fritz stand auf verlorenem Posten gegen Inko Lorch. Auch Marius hatte nicht seinen besten Tag und musste gegen Ralf Mutschler die Segel streichen. Nur am Spitzentisch gab es noch ein weiteres Schönbucher Erfolgserlebnis, als hier Mario, nach starkem Spiel, Heinz Preissler bezwingen konnte. Es ist schon etwas ungewöhnlich das gerade unsere beiden Neuzugänge, für das bisschen Licht in diesen dunklen Stunden sorgten, während sich der Rest der Mannschaft, kraft- und saftlos in ihr Schicksal ergab.

### **Erster Kreisklassensieg für SGS 2**

Mit einer unglaublich starken Mannschaftsleistung konnte die SGS ihren ersten Sieg in der Kreisklasse einfahren. Leider unterlag einmal mehr unser Mannschaftsführer Michael recht früh, diesmal gegen Horst Reichenecker. Doch die Mannschaft wusste dies gut zu kompensieren. Vladi gelang mit einem herrlichen Angriff am Königsflügel gegen Mathias Merkle der schnelle Ausgleich und auch die Niederlage von Marius gegen Walter Forschner danach, warf die SGS nicht aus der Bahn. Roman mit einem schönen Mattangriff gegen Ron Trautsch und Matzel mit einer soliden Partie gegen Herbert Rulitschka brachten uns in Führung. Der Niederlage von Joachim gegen Sultan Dzyba folgte der Sieg von Arndt der sich seinen Materialvorteil von Roland Ziegler nicht mehr nehmen lies und als Schlusspunkt konnte es sich Mario sogar erlauben ein zweizügiges Matt zu überspringen um doch noch gegen Alexander Becker souverän zu gewinnen.

### **Fazit**

Es gilt das gleiche wie bei unserer Ersten. Mit einer besseren Leistung zum Auftakt könnte man jetzt schon mit mehr Punkten da stehen. Allerdings konnte man im ersten Spiel nicht mit allen Stammspielern antreten und musste sogar eine Partie kampflos abgeben. Aber wie danach der Mannschaftskampf gegen Pliezhausen gezeigt hat, ist man in Bestbesetzung durchaus in der Lage, für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Zu wünschen wäre es der neu formierten Mannschaft für die noch anstehenden Begegnungen, in denen man immer in der Rolle des Außenseiter auftreten kann und dem entsprechend nichts zu verlieren hat. Es wird trotzdem sehr schwer werden die Kreisklasse zu halten, aber so Spiele wie gegen Pliezhausen zeigen auch, es lohnt sich immer gegen stärkere Gegner zu spielen, den nur so kann man seine eigenen Spielstärke noch steigern.

# Schönbuchspiegel

## Statistik 2. Mannschaft

### Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

| Brett           | Spieler            | DWZ    | SF Pfullingen 4 | SV Pliezhausen | SC Steinlach 2 | SV Reutlingen 2 | SV Dettingen 2 | SF Ammerbuch | SV Urach 2 | SF Lichtenstein | Dettingen | Spiele Gesamt | Punkte Gesamt | Punkte in % |
|-----------------|--------------------|--------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|--------------|------------|-----------------|-----------|---------------|---------------|-------------|
| 1               | Joachim Stein      | 1661   | x               | 0,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 1             | 0,0           | 0,0         |
| 2               | Mario Ljubicic     | 0      | 1,0             | 1,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 3               | Marius Pieruschka  | 1521   | 0,0             | 0,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 2             | 0,0           | 0,0         |
| 4               | Michael Sommer     | 1567   | 0,0             | 0,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 2             | 0,0           | 0,0         |
| 5               | Arndt Brausewetter | 1519   | x               | 1,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 1             | 1,0           | 100,0       |
| 6               | Roman Lindner      | 1465   | -               | 1,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 1             | 1,0           | 100,0       |
| 7               | Matthias Hönig     | 1409   | 0,0             | 1,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 2             | 1,0           | 50,0        |
| 8               | Vladimir Spasovski | 0      | 1,0             | 1,0            | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 9               | Norbert Zipperer   | 1418   | 0,0             | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 1             | 0,0           | 0,0         |
| 10              | Hans Zipperer      | 1406   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| 11              | Horst Ring         | 1335   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| 12              | Heinz Jauernig     | 1338   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| 13              | Fritz Eitelbuß     | 1358   | 0,0             | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 1             | 0,0           | 0,0         |
| 14              | Erich Jauernig     | 1346   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| 15              | Gernot Küster      | 1256   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| 16              | Dr. Günter Tobien  | 1498   | x               | x              | x              | x               | x              | x            | x          | x               | x         | 0             | 0,0           |             |
| Spielergebnisse |                    | SGS 2  | 2,0             | 5,0            |                |                 |                |              |            |                 |           | 7,0           |               |             |
|                 |                    | Gegner | 6,0             | 3,0            |                |                 |                |              |            |                 |           | 9,0           |               |             |

### Reutlingen/Tübingen Kreisklasse 2006/2007

#### Tabelle nach dem 2. Spieltag

| Pl. | Mannschaft          | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | 10  | BP   | MP |
|-----|---------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----|
| 1   | SF Pfullingen 4     | --- |     |     |     |     |     | 6.0 | 5.5 |     |     | 11.5 | 4  |
| 2   | SV Reutlingen 2     |     | --- |     |     | 5.0 |     |     |     | 5.0 |     | 10.0 | 4  |
| 3   | SV Dettingen Erms 1 |     |     | --- | 5.0 |     |     |     | 4.5 |     |     | 9.5  | 4  |
| 4   | SF Ammerbuch 1      |     |     | 3.0 | --- |     |     |     |     |     | 6.0 | 9.0  | 2  |
| 4   | SV Urach 2          |     | 3.0 |     |     | --- |     |     |     |     | 6.0 | 9.0  | 2  |
| 6   | SV Pliezhausen 1    |     |     |     |     |     | --- | 3.0 |     | 5.5 |     | 8.5  | 2  |
| 7   | SG Schönbuch 2      | 2.0 |     |     |     |     | 5.0 | --- |     |     |     | 7.0  | 2  |
| 8   | SV Dettingen Erms 2 | 2.5 |     | 3.5 |     |     |     |     | --- |     |     | 6.0  | 0  |
| 9   | SC Steinlach 2      |     | 3.0 |     |     |     | 2.5 |     |     | --- |     | 5.5  | 0  |
| 10  | SF Lichtenstein 1   |     |     |     | 2.0 | 2.0 |     |     |     |     | --- | 4.0  | 0  |

## Schönbuchspiegel

### So hat das keine Zukunft!

Wie schlecht es personell bei der Schachgesellschaft Schönbuch derzeit aussieht, darüber konnte sich jeder beim Heimspiel gegen SW Münsingen ein Bild machen. Die Hausherren konnten nur fünf Bretter besetzen und mussten dadurch gleich einem 0 zu 3 Rückstand hinterherlaufen. Durch schnelle Siege von Mannschaftsführer Fritz gegen Vincent Deigendesch und durch Gernot gegen Bernhard Lang konnte man zum Glück schnell auf 2 zu 3 verkürzen. Hans brauchte etwas länger, kam aber zu einem ungefährdeten Sieg gegen Anton Zimmermann der gleichzeitig den Ausgleich brachte. Erich spielte all seine Routine gegen Heidi Kracke aus und lies dieser keine Chance. Und den zum Sieg noch erforderliche halben Punkt sicherte Norbert in einem ungleichfarbigem Läuferendspiel gegen Samuel Fromm. Da sich dieses Personalproblem kaum so schnell beheben lässt, muss man wohl bei der SGS in dieser Saison die Ambitionen nach unten fahren und kleinere Brötchen backen. Die Dritte, unter anderem ursprünglich als Talentschmiede für unsere Nachwuchsspieler gedacht, die im Kreise routinierte Spieler behutsam für höhere Aufgaben heran geführt werden sollten, erfüllt diese Aufgabe nicht mehr. Wir haben schlicht und einfach keine aktiven Nachwuchsspieler mehr! Auch das zweite Ziel, Schacheinsteiger zu fördern, ist nicht zu realisieren da es auch hier an Neuzugängen fehlt. Sollte es bei diesem unbefriedigenden Zustand über die ganze Runde gesehen bleiben, muss daraus resultierend unsere Dritte, für die kommende Saison erst gar nicht mehr gemeldet werden.

### Es geht ja doch!

Nach dem enttäuschenden Auftakt gegen Münsingen, gelang es Fritz zum Auswärtsspiel in Tübingen mit acht Mann anzutreten. Und so wurde die Begegnung im Salzstadel zu einer einseitigen Angelegenheit. Nach dem frühen Remis von Erich gegen Bernhard Rochowiak sorgte Gernot gegen Petra Bührle und Heinz gegen Peter Leger für eine beruhigende Führung. Nach dem Sieg von Norbert gegen Klaus Liehr am Spitzenbrett und der gleichzeitigen Niederlage von Thomas gegen Philipp Drewe, blieb es unserem MF Fritz vorbehalten den entscheidenden Punkt zum 4,5 gegen Hanns-Friedrich Kunz sicher zu stellen. Etwas länger dauerten die restlichen beiden Partien. Während sich zunächst Hans gegen Matthias Bolduan durchsetzen konnte, unterlag abschließend Horst gegen Markus Kraiger. Mit einer starken Mannschaftsleistung und einer intakten Moral konnte man sich dadurch vorübergehend den 1. Tabellenplatz ergattern, da die Königskinder diesen - durch ihren spielfreien Tag - nicht verteidigen konnten.

### Fazit:

Die SGS ist durchaus in der Lage um den 2. Platz mitzuspielen, wenn sie eben zu ihren Begegnungen auch komplett antreten kann. Die Spielerdecke ist zwar mehr als dünn, doch die Moral der Truppe intakt, was nicht unlängst durch den Einsatz (nach vielen Jahren wieder einmal!) des „CD-Koffers“ bewiesen werden konnte. Bleibt halt nach wie vor zu hoffen, dass man während dieser Saison noch den einen oder anderen Neuzugang begrüßen kann.

# Schönbuchspiegel

## Statistik 2. Mannschaft

### Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

| Brett           | Spieler            | DWZ    | SW Münsingen | SV Tübingen 4 | SV Urach 5 | SV Dettingen 3 | SV Urach 4 | SC R. Metzingen | SG Hohentübingen | SC Steinlach 4 | spielfrei | Spiele Gesamt | Punkte Gesamt | Punkte in % |
|-----------------|--------------------|--------|--------------|---------------|------------|----------------|------------|-----------------|------------------|----------------|-----------|---------------|---------------|-------------|
| 1               | Erwin Franz        | 1610   | -            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 2               | Norbert Zipperer   | 1418   | 0,5          | 1,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 2             | 1,5           | 75,0        |
| 3               | Hans Zipperer      | 1406   | 1,0          | 1,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 4               | Horst Ring         | 1335   | -            | 0,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 1             | 0,0           | 0,0         |
| 5               | Heinz Jauernig     | 1338   | x            | 1,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 1             | 0,0           | 100,0       |
| 6               | Fritz Eitelbuß     | 1358   | 1,0          | 1,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 7               | Erich Jauernig     | 1346   | 1,0          | 0,5           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 2             | 1,5           | 75,0        |
| 8               | Gernot Küster      | 1256   | 1,0          | 1,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 2             | 2,0           | 100,0       |
| 9               | Martin Meixner     | 838    | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 10              | Henning Knaack     | 0      | -            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 11              | Klaus Rinderknecht | 1187   | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 12              | Dr. Günter Tobien  | 1498   | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 13              | Thomas Zipperer    | 1138   | x            | 0,0           | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 1             | 0,0           | 0,0         |
| 14              | N.N                | 0      | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 15              | N.N                | 0      | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| 16              | N.N                | 0      | x            | x             | x          | x              | x          | x               | x                | x              | x         | 0             | 0,0           |             |
| Spielergebnisse |                    | SGS 3  | 4,5          | 5,5           |            |                |            |                 |                  |                |           | 10,0          |               |             |
|                 |                    | Gegner | 3,5          | 2,5           |            |                |            |                 |                  |                |           | 6,0           |               |             |

### Reutlingen/Tübingen B-Klasse 2006/2007

#### Tabelle nach dem 2. Spieltag

| Pl. | Mannschaft                           | 1   | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | 9   | BP   | MP |
|-----|--------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|----|
| 1   | SG Schönbuch 3                       | --- |     | 4.5 |     |     |     |     |     | 5.5 | 10.0 | 4  |
| 2   | SV Dettingen Erms 3                  |     | --- |     | 4.0 |     |     |     | 6.0 |     | 10.0 | 3  |
| 3   | Schwarz Weiß Münsingen 1             | 3.5 |     | --- |     |     |     |     | 5.5 |     | 9.0  | 2  |
| 4   | SV Urach 4                           |     | 4.0 |     | --- |     |     | 3.5 |     |     | 7.5  | 2  |
| 5   | SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 |     |     |     |     | --- |     |     |     | 7.0 | 7.0  | 2  |
| 6   | Rochade Metzingen e.V. 3             |     |     |     |     |     | --- | 5.0 |     |     | 5.0  | 2  |
| 7   | SV Urach 5                           |     |     |     | 3.5 |     | 3.0 | --- |     |     | 6.5  | 1  |
| 8   | SC Steinlach 4                       |     | 2.0 | 2.5 |     |     |     |     | --- |     | 4.5  | 0  |
| 9   | SV Tübingen 1870 e.V. 4              | 2.5 |     |     |     | 1.0 |     |     |     | --- | 3.5  | 0  |

## Schönbuchspiegel

### Vereinsmeisterschaft 2006

Die fünfte Runde in der Vereinsmeisterschaft brachte keine Überraschungen, nur noch die Partie zwischen Horst und Roman ist offen. Damit bleibt Wolfgang Kramer der sich ohne Probleme gegen Marius durchsetzen konnte weiterhin verlustpunktfrei an der Spitze, verfolgt von dem noch amtierenden Meister Hans-Martin, der die harte Nuss namens Klaus knacken konnte und mit einem Punkt Rückstand nur noch auf einen Ausrutscher des Führenden hoffen kann. Mit 3,5 Punkten und damit nur noch mit rechnerischen Titelchancen folgt Wolfgang Abel auf Platz drei, der doch mehr Mühe wie erwartet gegen Norbert hatte. Wieder gefangen scheint sich Ekkehard zu haben, der gegen Mario in einer spannenden und offen geführten Partie schließlich das bessere Ende für sich hatte. Nach einem katastrophalen Fehler verlor Arndt in guter Stellung gegen Michael. An einer faustdicken Überraschung schrammte Vladi gegen Erich vorbei, als er seine Gewinnstellung nicht zum Sieg umsetzen konnte. Doch er kommt jetzt immer besser ins Spiel und der erste Erfolg ist wohl nur noch eine Frage der Zeit.

### Stand der Vereinsmeisterschaft nach der 5. Runde

| Rang | Teilnehmer           | TWZ  | G | S | R | V | Punkte | Buchh | SoBerg |
|------|----------------------|------|---|---|---|---|--------|-------|--------|
| 1.   | Wolfgang Kramer      | 1851 | 5 | 5 | 0 | 0 | 5.0    | 17.5  | 15.00  |
| 2.   | Hans-Martin Eichling | 1990 | 5 | 4 | 0 | 1 | 4.0    | 19.0  | 9.25   |
| 3.   | Wolfgang Abel        | 1856 | 5 | 3 | 1 | 1 | 3.5    | 16.5  | 6.50   |
| 4.   | Marius Pieruschka    | 1521 | 5 | 3 | 0 | 2 | 3.0    | 18.5  | 7.50   |
| 5.   | Klaus Blahut         | 1806 | 5 | 3 | 0 | 2 | 3.0    | 17.0  | 4.50   |
| 6.   | Ekkehard Hinz        | 1825 | 5 | 3 | 0 | 2 | 3.0    | 15.5  | 5.00   |
| 7.   | Arndt Brausewetter   | 1519 | 6 | 2 | 1 | 3 | 2.5    | 13.5  | 3.00   |
| 8.   | Mario Ljubicic       |      | 5 | 2 | 1 | 2 | 2.5    | 13.5  | 2.75   |
| 9.   | Michael Sommer       | 1567 | 5 | 2 | 1 | 2 | 2.5    | 13.0  | 4.25   |
| 10.  | Fritz Eitelbuß       | 1358 | 5 | 2 | 1 | 2 | 2.5    | 13.0  | 3.00   |
| 11.  | Erich Jauernig       | 1346 | 5 | 1 | 3 | 1 | 2.5    | 11.5  | 3.50   |
| 12.  | Norbert Zipperer     | 1418 | 5 | 2 | 0 | 3 | 2.0    | 17.0  | 4.50   |
| 13.  | Roman Lindner        | 1465 | 4 | 1 | 1 | 2 | 1.5    | 10.5  | 1.50   |
| 14.  | Vladimir Spasovski   |      | 5 | 1 | 0 | 4 | 1.0    | 13.0  | 1.50   |
| 15.  | Horst Ring           | 1335 | 4 | 1 | 0 | 3 | 1.0    | 10.5  | 0.25   |

## Schönbuchspiegel

### Ergebnisse der 5. Runde:

| Teilnehmer           | TWZ  | - | Teilnehmer         | TWZ  | Ergebnis |  |  |
|----------------------|------|---|--------------------|------|----------|--|--|
| Wolfgang Kramer      | 1851 | - | Marius Pieruschka  | 1521 | 1-0      |  |  |
| Hans-Martin Eichling | 1990 | - | Klaus Blahut       | 1806 | 1-0      |  |  |
| Norbert Zipperer     | 1418 | - | Wolfgang Abel      | 1856 | 0-1      |  |  |
| Ekkehard Hinz        | 1825 | - | Mario Ljubicic     |      | 1-0      |  |  |
| Michael Sommer       | 1567 | - | Arndt Brausewetter | 1519 | 1-0      |  |  |
| Horst Ring           | 1335 | - | Roman Lindner      | 1465 | -        |  |  |
| Vladimir Spasovski   |      | - | Erich Jauernig     | 1346 | 0-1      |  |  |
| Fritz Eitelbuß       | 1358 | - | spielfrei          |      | +--      |  |  |

Die sechste Runde liefert wieder eine Reihe an spannenden Begegnungen. Sollte Wolfgang Kramer auch noch die Hürde Klaus nehmen, ist im die Meisterschaft wohl nicht mehr zu nehmen. Zumal Hans-Martin im Kampf des Zweiten gegen den Dritten, mit Wolfgang Abel noch einen schweren Brocken aus dem Weg zu räumen hat. Dahinter folgt ein dichtes Mittelfeld wo wohl jeder jeden schlagen kann. Dabei geht der wieder erstarkte Ekkehard als Favorit in die Partie gegen Michael. Völlig offen scheint das Spiel von Marius gegen Mario zu sein und auch in der Begegnung unseres Routiniers Erich gegen Fritz sind keine Vorteile für einen der beiden auszumachen. Auch ob Roman sich gegen Norbert durchsetzen kann scheint völlig offen zu sein. Ein Leckerbissen kann das Spiel zwischen Vladi und Horst werden. Kann unser Neuzugang an die gute Partie gegen Erich anknüpfen, wird auch der zweite Schönbucher Routinier seine liebe Müh bekommen und alle Register ziehen müssen, um hier die Oberhand zu behalten. Ganz relaxt kann sich der spielfreie Arndt, sozusagen auf der Zuschauertribüne, diese Runde anschauen.

### Paarungsliste der 6. Runde:

| Teilnehmer           | TWZ  | - | Teilnehmer       | TWZ  | Ergebnis |  |  |
|----------------------|------|---|------------------|------|----------|--|--|
| Klaus Blahut         | 1806 | - | Wolfgang Kramer  | 1851 | -        |  |  |
| Hans-Martin Eichling | 1990 | - | Wolfgang Abel    | 1856 | -        |  |  |
| Ekkehard Hinz        | 1825 | - | Michael Sommer   | 1567 | -        |  |  |
| Marius Pieruschka    | 1521 | - | Mario Ljubicic   |      | -        |  |  |
| Erich Jauernig       | 1346 | - | Fritz Eitelbuß   | 1358 | -        |  |  |
| Roman Lindner        | 1465 | - | Norbert Zipperer | 1418 | -        |  |  |
| Vladimir Spasovski   |      | - | Horst Ring       | 1335 | -        |  |  |
| Arndt Brausewetter   | 1519 | - | spielfrei        |      | +--      |  |  |

## Schönbuchspiegel

### Vereinspokal 2006

Vorrunde am 17.02.2006

|                 |                    |       |
|-----------------|--------------------|-------|
| Artur Orechkin  | - Norbert Zipperer | 1 : 0 |
| Thomas Zipperer | - Klaus Blahut     | 0 : 1 |

Freilose: Martin Meixner, Wolfgang Kramer, Arndt Brausewetter, Ekkehard Hinz, Horst Ring, Michael Sommer, Wolfgang Abel, Matthias Hönig, Fritz Eitelbuß, Marius Pieruschka, Hans Zipperer, Dr. Christoph Lingenfelder, Roman Lindner, Erich Jauernig

Achtelfinale am 07.04.2006

|                   |                              |          |
|-------------------|------------------------------|----------|
| Wolfgang Kramer   | - Roman Lindner              | 1 : 0    |
| Fritz Eitelbuß    | - Michael Sommer             | 0 : 1    |
| Ekkehard Hinz     | - Klaus Blahut               | 1 : 0    |
| Matthias Hönig    | - Erich Jauernig             | 1 : 0 *) |
| Artur Orechkin    | - Arndt Brausewetter         | 1 : 0    |
| Horst Ring        | - Martin Meixner             | + : -    |
| Marius Pieruschka | - Dr. Christoph Lingenfelder | 0 : 1    |
| Wolfgang Abel     | - Hans Zipperer              | 1 : 0    |

Endlich konnte auch noch die letzte ausstehende Partie des Achtelfinals gespielt werden. Dabei konnte sich Ekkehard, dank wieder ansteigender Form, gegen Klaus durchsetzen

Viertelfinale am 09.06.2006

|                            |                  |       |
|----------------------------|------------------|-------|
| Dr. Christoph Lingenfelder | - Michael Sommer | - : + |
| Wolfgang Kramer            | - Artur Orechkin | + : - |
| Horst Ring                 | - Matthias Hönig | 0 : 1 |
| Wolfgang Abel              | - Ekkehard Hinz  | 1 : 0 |

Im danach folgenden Viertelfinale kam Wolfgang Abel zu einem glücklichen Sieg gegen Ekkehard, während Matzel zwar knapp, aber doch verdient gegen Horst die Oberhand behalten konnte.

Halbfinale am 14.07.2006

|                 |                  |   |
|-----------------|------------------|---|
| Wolfgang Kramer | - Matthias Hönig | : |
| Michael Sommer  | - Wolfgang Abel  | : |

Finale am 15.09.2006

- :

\*) Schnellpartie

## Schönbuchspiegel

### Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Hallo zusammen,

ich möchte heute einmal den Flüsterkasten dazu nutzen, um euch zu einigen Themen zu befragen und hoffe dabei natürlich auf eine rege Anteilnahme eurerseits.

**Wir tragen das nächste Jahr unser 25-jähriges Jubiläum aus und wollen dieses über das ganze Jahr 2007 feiern. Höhepunkte sollen dabei am 17.03.2007 die Württembergische Mannschaftsblitzmeisterschaft in der alten Herrenberger Turnhalle und der 3. Schönbuch-Cup am 23.06.2007 im Bebenhäuser Klosterhof werden. Außerdem soll noch eine Chronik 25 Jahre Schachgesellschaft Schönbuch aufgelegt werden.**

Wollt ihr euch in irgendeiner Form (Vorschläge, Mithilfe, Planung, Durchführung, .), in diesem Projekt mit einbringen?

Habt ihr interessante Informationen, Anekdoten oder Sonstiges das unbedingt in die Schönbuch-Chronik kommen müsste?

Habt ihr Unterlagen über die Verbandsspiele der 1. und 2. Mannschaft von den Jahren 1984 bis 1987?

**Wir haben zurzeit einen nicht mehr zu überschenden Engpass an aktiven Spielern.**

Sollen wir nächstes Jahr nur noch zwei Mannschaften melden?

Sollen wir alle eine aktive Mitgliederwerbung betreiben?

Sollen wir auf die Jugend setzen und unsere Jugendarbeit verstärken?

Wie könnte eine erfolgreiche Jugendarbeit aussehen und inwieweit wollt ihr euch daran beteiligen

**Unser Frühjahrs- und Herbstblitzturnier hat in diesem Jahr unter einer sehr schwachen Beteiligung statt gefunden.**

Sollen wir die Turniere samstags austragen?

Sollten die Turniere attraktiver gestaltet werden?

Sollen die Turniere auch aufgrund der vereinseigenen schwachen Resonanz abgesetzt werden?

Eure Beiträge bitte

an mich,

[Pressereferent@sg-schoenbuch.de](mailto:Pressereferent@sg-schoenbuch.de)

oder an den Thomas senden.

[Webmaster@sg-schoenbuch.de](mailto:Webmaster@sg-schoenbuch.de)

### Vereinsnachrichten

#### Aufstiegsfest im Haslacher Wald am 02.09.2006

(zip). Viel Glück hatte die Schachgesellschaft Schönbuch mit ihrer Feier anlässlich des Aufstiegs der 2. Mannschaft in die Kreisklasse. Nach dem schlechten, verregneten August schien jetzt, zum richtigen Zeitpunkt die Sonne und so konnte zu sommerlichen Temperaturen am Haslacher Grillplatz wieder richtig schön gefeiert werden. Immerhin 36 Personen fanden sich ein, um dem diesmal auf dem Plan stehenden Spanferkel den Garaus zu machen. Dabei konnte sich unser neu angeschafftes Stromaggregat seine ersten Sporen verdienen. Mit dieser Anschaffung ist man jetzt auch bestens für folgende Feste zur Kühlung für Speis und Trank ausgestattet. Schweine-Olli zeigte sich wieder einmal als wahrer Meister seines Fachs, unterstützt von Drago zauberte er wieder einen wahren Augenschmaus auf seinem Grill und so war es auch nicht verwunderlich dass die „Sau“, trotz 31 Kilogramms, bis auf die Knochen abgenagt endete. Auch ansonsten war der Tisch wieder reich gedeckt. Allerlei Salate, Peperoni, Gewürzgurken, Mixed Pickles, Ketchup, Senf und Brot halfen das Ferkel mit Genuss zu verdrücken. Zum Herunterspülen gab es wieder eine reiche Auswahl an gekühlten, nicht alkoholischen Getränken. Natürlich durfte das frische Fassbier, das dieses Mal von Vanessa anlässlich ihrer Diplomarbeit gespendet wurde, auch nicht fehlen. Dieses wurde wie immer pünktlich von Nobi um 14 Uhr angezapft. Dieser schien sich auch schon aufs Oktober- und Volksfest einzustimmen, war er doch als einziger mit einem Maßkrug ausgestattet. Natürlich wurde auch wieder fleißig, aber nicht nur Schach gespielt und so manches Schwätzchen gehalten. Dazu gab es ein wunderschönes Lagerfeuer, denn dank Fritzens Holzspende konnte sich unser Feuerteufel mal wieder richtig austoben. So konnte man den wunderschönen Tag richtig genießen. Die 50 Liter Bier waren übrigens so schnell weg wie noch nie zuvor und so war es nicht schlecht, dass man noch eine Reserve an Flaschenbier zur Verfügung hatte. So musste der harte Kern - der bis 3:30 Uhr verweilte - wenigstens nicht auf dem Trockenen sitzen. Ein besonderer Dank gilt wieder all denen die dazu beigetragen haben dieses Fest auf die Beine zu stellen. Planung, Einkauf, Aufbau und Abbau nebst allerlei Nebentätigkeiten sind schon eine Menge Arbeit und viele die kommen, sich verköstigen lassen und dann wieder gehen, wissen dies nicht immer zu schätzen.

#### Brauereibesichtigung in Hochdorf am 25.09.2006

(zip). Mit 13 Teilnehmern machte man sich diesmal zur Brauereibesichtigung nach Hochdorf bei Nagold auf. Dort angekommen wurde man gleich freundlich begrüßt und in die Braustube eingeladen. Beim frisch gezapften Pils, bzw. nicht alkoholischem Getränk lauschte man den Worten von Herrn Müller der uns, auch aufgrund seiner großen Erfahrung als Braumeister, einiges über das Familienunternehmen Haizmann berichten konnte. Im Anschluss daran gab es einen Film der uns die Herstellung und Produktion des Bieres nach dem Deutschen Reinheitsgebot zeigte. Danach gab es dann noch einen Rundgang durch die Brauerei der uns letztlich wieder in die Braustube führte, in der zwischenzeitlich schon ein deftiges Bauernvesper aufgetischt worden war. Da ließ man es sich in geselliger Runde, bestens versorgt mit Speis und Trank, so richtig munden. Zum Glück konnten wir erstmals Wolfgang bei einer Brauereibesichtigung begrüßen, der es sich auch nicht nehmen ließ - als alle schwächelten - noch die letzten Scheiben Wurst samt Brot zu schmausen und damit für eine leere Tafel zu sorgen. So verbrachten wir noch einige Stunden sehr flott und nett bedient, bis wir uns dann wieder auf den Heimweg machten. Es war einfach mal wieder ein gelungener Abend, der leider viel zu schnell vorbei war. Ein ganz spezieller Dank an unsere Fahrer die uns alle sicher und gesund nach Hause brachten.

## Schönbuchspiegel

### Wanderung im Gärtringer Wald am 30.09.2006

(zip). Nach langer, langer Zeit konnte endlich wieder einmal eine Wanderung der Schachgesellschaft Schönbuch durchgeführt werden. Trotz kurzfristiger Absagen trafen sich immerhin noch 12 Wanderer im Gärtringer Wald. Und mit diesen meinte es Petrus besonders gut, denn nachdem es am Morgen noch geregnet hatte, zeigte sich jetzt die Sonne und es sollte ein super Tag werden. Besonders ins Zeug - sprich so richtig in Wanderkluft geworfen - hatte sich Hans gelegt. So ging es mit dem Leiterwagen los und unserem Führer Drago hinterher. Durst musste dabei niemand leiden, dagegen hatte man genügend Getränke auf unser Wägelchen gepackt. So ging es auf eine 7 km lange Wanderschaft, oder war es gar mehr? Josefs GPS hatte wohl nicht immer den besten Empfang. Sei es drum, wir liefen gemütlich und angeregt schwätzend durch den wunderschönen Wald. Zur Krönung des Tages zeigte uns Ekkehard, der sich als ungemein ortskundig erwies, zwei keltische Grabhügel und einen Brunnen. Das war sozusagen das Sahnestück dieser schönen Schleife. Glücklicher Weise hatten wir auch Arndt dabei der - aufgrund eines Tipps einer uns nachkommenden Radfahrerin - mit einer kleinen Joggingaktion, eine von uns verlorene Flasche noch sicherstellen konnte. Zum Abschluss gab es dann noch reichlich Vesperwecken, die von Thomas und Hans wirklich lecker hingerichtet worden waren, allen schmeckten und keinen hungrig nach hause gehen ließen.

### Wolfgang Abel souveräner Herbstblitzsieger

(zip). Sehr schwach war die Beteiligung beim 7. Schönbucher Herbstblitz und nachdem auch die Resonanz beim Frühjahrsblitz nicht gerade überwältigend war, müssen sich die Macher bei der SGS wohl etwas einfallen lassen, um diese Turniere attraktiver zu gestalten. Nur sieben Akteure hatten sich zum Blitzen eingefunden, so dass das Turnier doppelrundig gespielt wurde. Die 1. Runde beherrschte ganz klar Wolfgang Abel der alle sechs Partien gewinnen konnte. In der zweiten Runde konnte ihn nur Wolfgang Kramer bezwingen, was Abel weiter nicht störte, da er überlegen mit 11 Punkten aus 12 Spielen den Herbstblitz gewinnen konnte. Mit 9 Punkten konnte sich Kramer den zweiten Platz sichern. Danach folgte weit abgeschlagen das Verfolgerfeld, angeführt von Arndt Brausewetter mit 5,5 Punkten auf Rang 3. Bester Spieler des Schachverein Herrenberg war Theodor Wenta, der hinter Michael Sommer und Marius Pieruschka den 5 Rang belegen konnte. Danach folgte als Rote Laterne Ulrich Schobert, der sich aber immerhin auch noch 3 Punkte hatte erblitzen können.

Endstand 7. Schönbucher Herbstblitz:

|    |                    |               |      |
|----|--------------------|---------------|------|
| 1. | Wolfgang Abel      | SG Schönbuch  | 11,0 |
| 2. | Wolfgang Kramer    | SG Schönbuch  | 9,0  |
| 3. | Arndt Brausewetter | SG Schönbuch  | 5,5  |
| 4. | Michael Sommer     | SG Schönbuch  | 5,0  |
| 5. | Marius Pieruschka  | SG Schönbuch  | 4,5  |
| 6. | Theodor Wenta      | SV Herrenberg | 4,0  |
| 7. | Ulrich Schobert    | SV Herrenberg | 3,0  |